

Die Abteilung Bildung und Familie des DIW Berlin sucht zum **1. November 2017**

3 Studentische Hilfskräfte (10 Stunden/Woche)

für die Mitarbeit in Forschungsprojekten, die sich mit **früher bzw. tertiärer Bildung** beschäftigen. Bei allen Projekten steht die Analyse von großen Mikrodatensätzen im Vordergrund.

Die/der ideale(r) Bewerber(in) studiert ein wirtschaftswissenschaftliches Fach und hat:

- inhaltliches Interesse an der empirischen Bildungs- und Familienökonomik,
- ein starkes Interesse an empirischen Methoden,
- grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken/Mikrodaten, bzw. die Bereitschaft, sich diese Kenntnisse anzueignen,
- grundlegende Kenntnisse im Umgang mit einem statistischen Softwarepaket (vorzugsweise Stata) und Office-Anwendungen, bzw. die Bereitschaft, sich diese Kenntnisse anzueignen,
- die Fähigkeit, selbstständig und sorgfältig zu

arbeiten. Wir bieten Ihnen:

- die Mitwirkung bei einem empirischen Forschungsprojekt
- die Möglichkeit, Ihre Studieninhalte in der praxisnahen Anwendung vertiefen zu können
- ideale Rahmenbedingungen für das Verfassen einer Bachelor- oder Masterarbeit
- Mitarbeit in einem motivierten Team bei flexibler Arbeitszeitgestaltung

Die Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung ist erforderlich. Bitte bewerben Sie sich online bis zum **15.10.2017** mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Abitur- und Arbeitszeugnisse, Vordiplom/Bachelorabschluss, soweit vorhanden) unter Angabe der Kennziffer **BIFA-1-17-ST**. Fragen zu den Arbeitsgebieten richten Sie bitte an Dr. Frauke Peter (fpeter@diw.de) oder an Felix Weinhardt, Ph.D. (fweinhardt@diw.de).

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Behinderung, Nationalität oder ethnischer und sozialer Herkunft.

Das DIW Berlin (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) ist seit 1925 eines der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in Deutschland. Es erforscht wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Zusammenhänge in gesellschaftlich relevanten Themenfeldern und berät auf dieser Grundlage Politik und Gesellschaft. Das Institut ist national und international vernetzt, stellt weltweit genutzte Forschungsinfrastruktur bereit und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Das DIW Berlin ist unabhängig und wird als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert.

Founded in 1925, DIW Berlin (the German Institute for Economic Research) is one of the leading economic research institutes in Germany. The Institute analyzes the economic and social aspects of topical issues, formulating and disseminating policy advice based on its research findings. DIW Berlin is part of both the national and international scientific communities, provides research infrastructure to academics all over the world, and promotes the next generation of scientists. A member of the Leibniz Association, DIW Berlin is independent and primarily publicly funded.

www.diw.de